

Protokoll der 34. Sitzung der AG „Datenschutz in Gesundheitsinformationssystemen“ (DGI)

Zeit: 01. September 2016, 13:00 - 17:30 Uhr

Ort: GMDS Jahrestagung 2016, Geschwister-Scholl-Platz 1, München, Raum E006

Protokoll: Bernd Schütze

Teilnehmer:

Anwesend

Name	Institution/Firma
Demski, Hans	Helmholtz Zentrum München, Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt
Isele, Christoph	Cerner Deutschland
Sax, Ulrich	Universitätsmedizin Göttingen, Abteilung Medizinische Informatik
Schütze, Bernd	Deutsche Telekom Healthcare and Security GmbH
Schwanke, Jens	Kairos GmbH

Entschuldigt

Name	Institution/Firma
Pommerening, Klaus	Johannes-Gutenberg-Universität Mainz,
Stahmann, Alexander	MS Forschungs- und Projektentwicklungs-gGmbH
Spyra, Gerald	Kanzlei Spyra
Wichterich, Eric	Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Nicht anwesend / keine Rückmeldung

Name	Institution/Firma
Alkemade, Jan	Alkemade IT-Security e.K.
Brenner, Hubert	eEHCON eHealth-Consulting
Bürger, Norman	Unfallkrankenhaus Berlin
Drepper, Johannes	Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.
Mempel, Lukas	Sana Kliniken AG
Schusser, Timo	valvisio consulting GmbH
Wunschel, Stefan	Sana Kliniken AG

Tagesordnung: Sitzung AG

Top 1. Begrüßung

1. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

Top 2. Bericht: Workshop Best Practice – Sharing and Publishing of Human (Gen)Omics Data

Professor Sax hat zeitgleich eine Sitzung, daher kann er nur für wenige Minuten anwesend sein. Er berichtet kurz darüber, wie er Position im Bereich der Leitung des Fachausschusses Medizinische Informatik (FaMI) der GMDS schwerpunktmäßig thematisieren möchte. Sein Schwerpunkt wird die Entwicklung der Bioinformatik innerhalb der GMDS darstellen.

Anschließend berichtet Professor Sax über den Workshop „Sharing and Publishing of Human (Gen)Omics Data“. Der Workshop war gut besucht, die Referenten thematisch gut vorbereitet.

Im Rahmen des MedInf-Calls wurden die Use Cases der Forschungsstandorte offene gelegt. Dies soll zu einer besseren Vernetzung der DataIntegrationCenter beitragen.

Top 3. Bericht über abgeschlossene Aktivitäten

3.1 Workshop Anonymisierung und Pseudonymisierung in Patientenversorgung und Forschung

Dr. Schwanke berichtet vom Workshop (Einzelheiten siehe Folien)

3.2 Synopse EU-Datenschutzgrundverordnung

Dr. Schütze berichtet von der Ausarbeitung (siehe Folien)

3.3 Handlungsempfehlung EU-Datenschutzgrundverordnung

Dr. Schütze berichtet von der Ausarbeitung (siehe Folien)

Top 4. Stand der Ausarbeitung zum Datenschutzkonzept

Herr Treinat ist leider verhindert, Dr. Schütze berichtet für ihn. (siehe Folien)

Top 5. Überarbeitung des ADV-Mustervertrags im Hinblick auf die EU-Datenschutzgrundverordnung

Dr. Schütze berichtet von der geplanten Überarbeitung in Zusammenarbeit mit BvD, bvitg, DKG und GDD (siehe Folien)

Top 6. Handlungsempfehlung zum sicheren Probandenmanagement in Forschungsprojekten

Dr. Schwanke stellt das Thema vor und erläutert die weiteren Schritte (siehe Folien). Die AG ist sich einig, dass dies ein wichtiges Thema darstellt und eine Handlungsempfehlung für den forschenden Praktiker wünschenswert ist. Herr Schwanke wird die Ausführung federführend leiten.

Top 7. (Mögliche) Aktivitäten 2017

7.1 Workshop/Tutorial auf der GMDS-Jahrestagung

Mit der GMDS Jahrestagung 2017 möchte der Tagungspräsident Professor Röhrig auch wieder Praktiker aus der MI zur Jahrestagung ziehen. Daher sollen themenorientierte Tage wie auch Hands-On-Workshops angeboten werden, zugleich das „klassische“ Konzept der GMDS-Jahrestagung, welches sich nahezu ausschließlich an wissenschaftlich orientierte Forscher richtet, auch beibehalten werden.

Es wird vorgeschlagen auf der GMDS Jahrestagung 2017 ein Tutorial bzgl. der Gestaltung von Einwilligungen entsprechend der DS-GVO anzubieten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Workshop auch entsprechend beworben werden muss, da nicht davon auszugehen ist, dass Praktiker ohne entsprechende Werbung zur GMDS-Jahrestagung kommen. Vorgeschlagen werden:

- Veröffentlichung „warum soll ich zur GMDS-Jahrestagung gehen?“ in Zeitschriften.
Möglichkeiten
 - mdi
 - eHealth.com
- Ansprache der KH-IT mit der Bitte, die Information bzgl. Veranstaltung in ihrem Verband zu verteilen

7.2 Workshop/Tutorial „Umsetzung der EU DS-GVO“

Es gab verschiedene An- bzw. Nachfragen zu Themen aus der DS-GVO wie beispielsweise

- Verzeichnis Verarbeitungstätigkeiten,
- Datenschutz-Folgenabschätzung,
- Anpassung ADV-Verträge,
- Einwilligung.

Die Nachfragen zeigen einen Bedarf an einem entsprechendem Tutorial. Ggfs. bestünde die Möglichkeit, dass unsere AG gemeinsam mit BvD und/oder GDD ein Tutorial anbietet. Allerdings müsste das Tutorial dann vermutlich kostenpflichtig angeboten werden, da BvD und GDD ihre bisherigen Workshops nur kostenpflichtig veranstalteten. Aus Sicht der AG spricht prinzipiell nichts gegen ein kostenpflichtiges Angebot.

Unklar ist, ob neben den anderen für 2017 anstehenden Themen die Ressourcen für ein entsprechendes Tutorial vorhanden sind. Es wird daher beschlossen, das Thema in einigen Wochen per E-Mail noch einmal anzusprechen, wenn die AG Mitglieder Zeit hatten, sich mit der Fragestellung „Tutorial anbieten ja/nein“ zu beschäftigen.

7.3 Ausarbeitung zur Datenschutz-Folgenabschätzung

Das Thema der Datenschutz-Folgenabschätzung aus der EU DS-GVO wird als relevantes Thema angesehen, mit dem sich die AG beschäftigen muss.

Dr. Schütze weist auf den gerade in der Kommentierung befindlichen Norm-Entwurf ISO/IEC DIS 29134:2016-07 „Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Datenschutz-

Folgenabschätzung – Leitfaden“ hin und fragt an, ob sich die AG an der Kommentierung beteiligen will. Dies wird abgelehnt, da man seitens der AG bedingt durch die anderen Aktivitäten kaum Zeit dafür hat. Es wird aber angeregt, sich mit der Norm zu beschäftigen und zu prüfen, inwieweit die Norm für das deutsche Gesundheitswesen anwendbar ist. Herr Schütze sagt zu, den vom BSI (British Standard Institute) verfügbaren Norm-Entwurf an die Gruppe zu mailen.

Die Artikel-29-Datenschutzgruppe kündigte an, an einer Empfehlung zum Umgang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung zu arbeiten. Es ist damit zu rechnen, dass zum Jahresbeginn 2017 erste Empfehlungen der Artikel-29-Datenschutzgruppe zum Umgang mit der DS-GVO vorliegen.

Die AG wird sich die verfügbaren Arbeiten zur DS-GVO prüfen und eine Handlungsempfehlung für das deutsche Gesundheitswesen erarbeiten.

7.4 Umgang mit dem IT-Sicherheitsgesetz

Für Januar ist die Veröffentlichung der Verordnung, die das Gesundheitswesen betrifft, angekündigt. Damit wird das IT-Sicherheitsgesetz für das deutsche Gesundheitswesen anwendbar. Seitens der AG wird das Thema als wichtig erachtet.

Stand heute ist noch unklar, wie sich die AG mit der Thematik befasst. Zunächst muss die weitere Entwicklung abgewartet werden.

7.5 weitere Wünsche/Vorschläge aus der AG?

1. Herr Treinat schlägt vor, einen Leitfaden für die Erstellung eines IT-Sicherheitskonzeptes zu erarbeiten, ähnlich der aktuellen Ausarbeitung zu einem Leitfaden zur Erstellung eines Datenschutzkonzeptes. Dabei soll an Hand von Fragen der Leser dazu geführt werden, dass er nach Beantwortung aller Fragen ein nahezu fertiges Datenschutzkonzept vorliegen hat.

Hier geht es vorderhand darum, Aufbau und Struktur eines IT-Sicherheitskonzeptes darzustellen, Inhalte kommen teils von extern (BSI, UP Kritis), sind teils auch individuell anzupassen und brauchen bzw. können daher nicht von uns erarbeitet werden.

Die Ag sieht die Ausarbeitung als sinnvoll an. Nach Beendigung der Ausarbeitung bzgl. Datenschutzkonzept soll das Thema erarbeitet werden.

2. Herr Schwanke schlägt vor, dass die AG im Rahmen der conhIT Satellitenveranstaltung ein Tutorial zum Umgang mit Social Media anbietet. Die Idee wird allgemein befürwortet. Thematisch soll das Tutorial wie folgt aufgebaut sein:
 - a. Was ist Social Media? Und wie nutze ich es?
 - b. Rechtliche Rahmenbedingungen (Neben Datenschutz auch TMG und Vorgaben bzgl. Werbung, zum Beispiel Heilmittelwerbegesetz und Berufsordnung der Ärzte)
 - c. Beispiele für den praktischen Einsatz von Social Media im gesundheitswesen

Top 8. Treffen der AG 2017

8.1 conhIT 2017 (Berlin)

Auch im Jahr 2017 wird sich die AG wieder im Rahmen der conhIT treffen.

8.2 GMDS Jahrestagung 2017 (Oldenburg)

Die Kosten für die Teilnahme an der AG-Sitzung im Rahmen der GMDS Jahrestagung wird von einigen AG-Mitgliedern als unverhältnismäßig hoch angesehen. Daher nahmen einige Mitglieder an dieser Sitzung nicht teil.

Daher wird beschlossen, im nächsten Jahr das zweite Treffen nicht im Rahmen der GMDS-Jahrestagung durchzuführen. Es wird im Herbst/Winter 2017 ein zweites Treffen geben, als Veranstaltungsort wird Berlin vorgeschlagen. Der genaue Zeitpunkt soll auf dem Treffen im Rahmen der conhIT festgelegt werden.

Top 9. Sonstiges

Es gibt keine weiteren Anfragen aus der AG.

Nächstes Treffen

Das nächste Treffen der AG findet im Rahmen der conhIT 2017 (Messe Berlin, 25. bis 27.04.2017) statt.

Der genaue Ort und Zeitpunkt wird den Mitgliedern rechtzeitig per Mail an die Mailingliste bekannt gegeben.